

„Einbruchsermöglicher“

...wenn eine Hausverwaltung für
JEDERMANN
Tür und Tor öffnet...

- unsere superkompetente (👤) Hausverwaltung hat dafür gesorgt, dass seit Sommer / Herbst 2023 unser Haus über Monate hinweg von JEDER unbefugten Person 24 Stunden am Tag betreten werden konnte
- die Tür vom Tiefgaragentunnel in den Keller und die Tür am B3-Block (Eingang beim Schwimmbad) wurde verändert
- an der Außenseite der wurde jeweils der ursprüngliche Türknauf gegen eine Klinke ausgetauscht
- zum Betreten unseres Hauses war deshalb kein Haustürschlüssel mehr notwendig



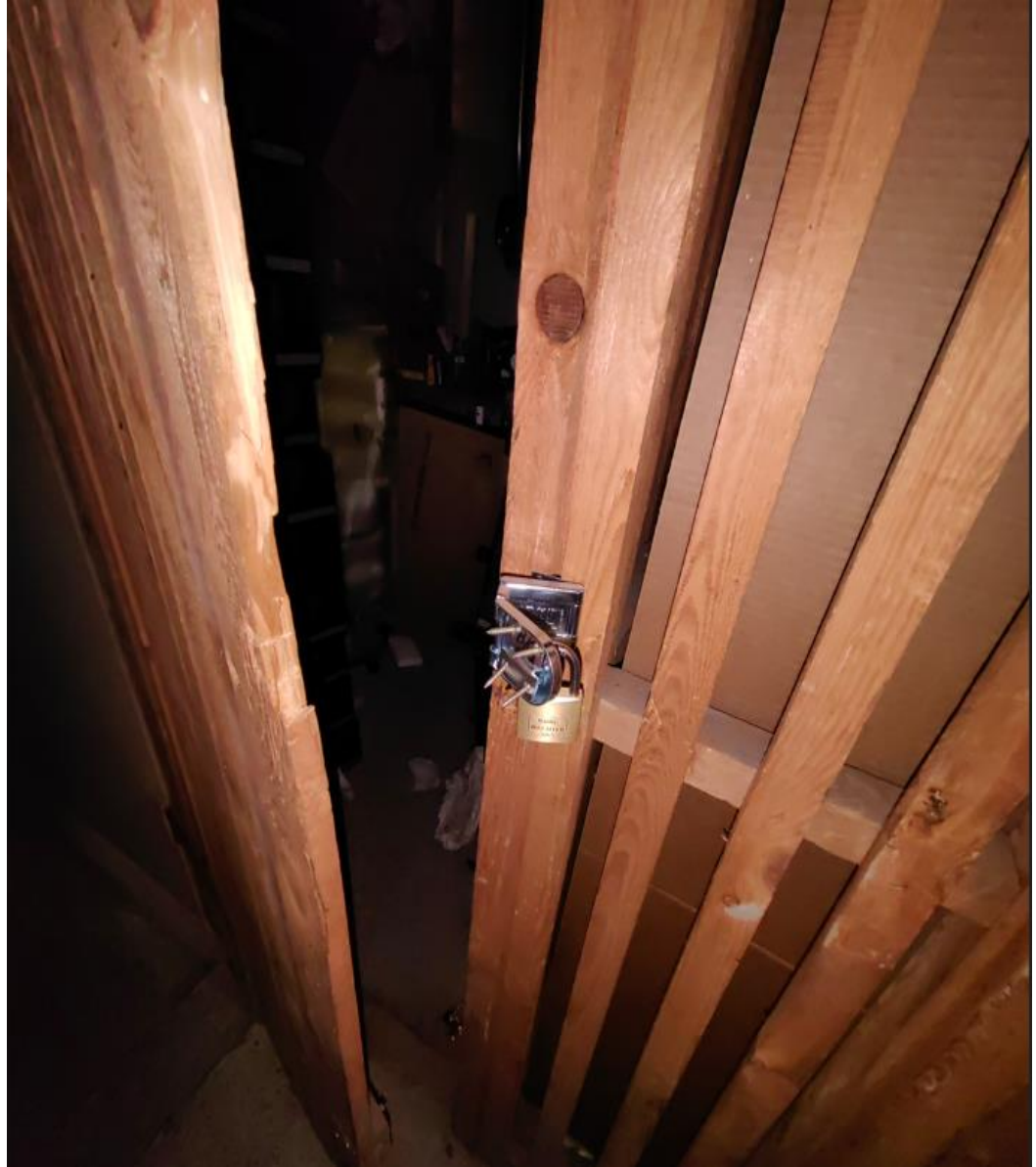
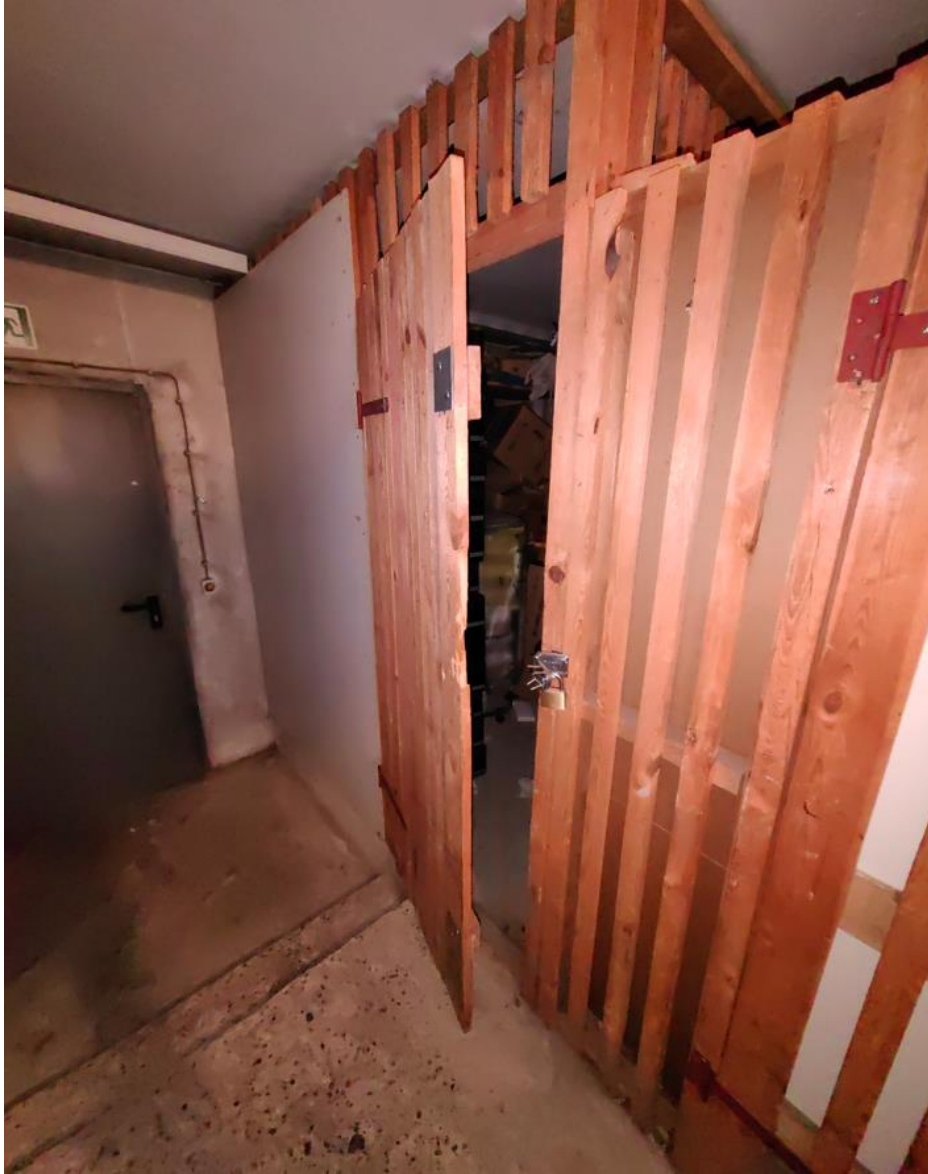


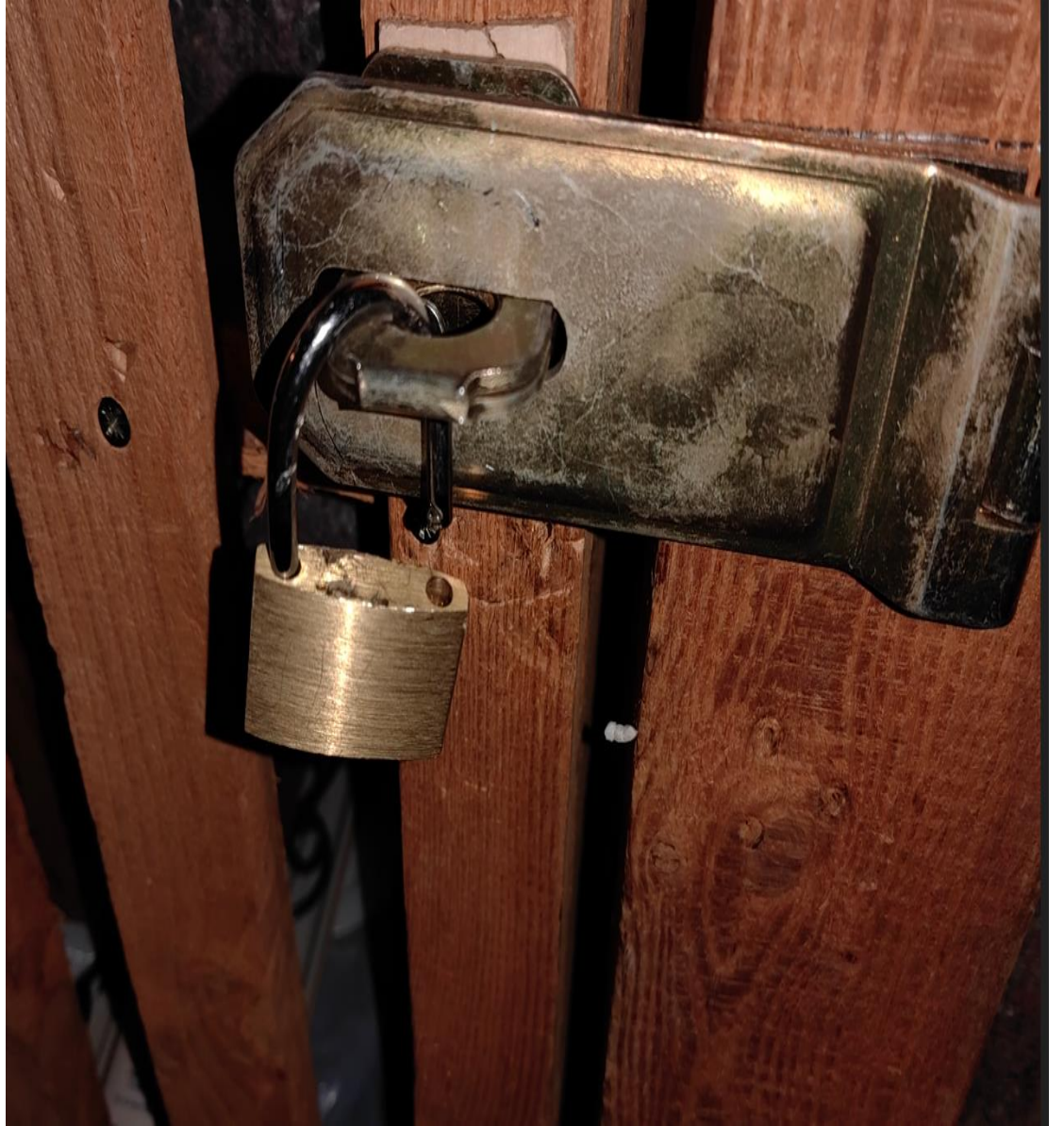




- Einbrüche in Keller waren an der Tagesordnung
- eine Nachbarin hat zwei Kellerabteile → in beide eingebrochen
- mein eigener Keller → eingebrochen
- ein anderer Eigentümer und Mitbewohner → Keller aufgebrochen
- weitere Keller → aufgebrochen





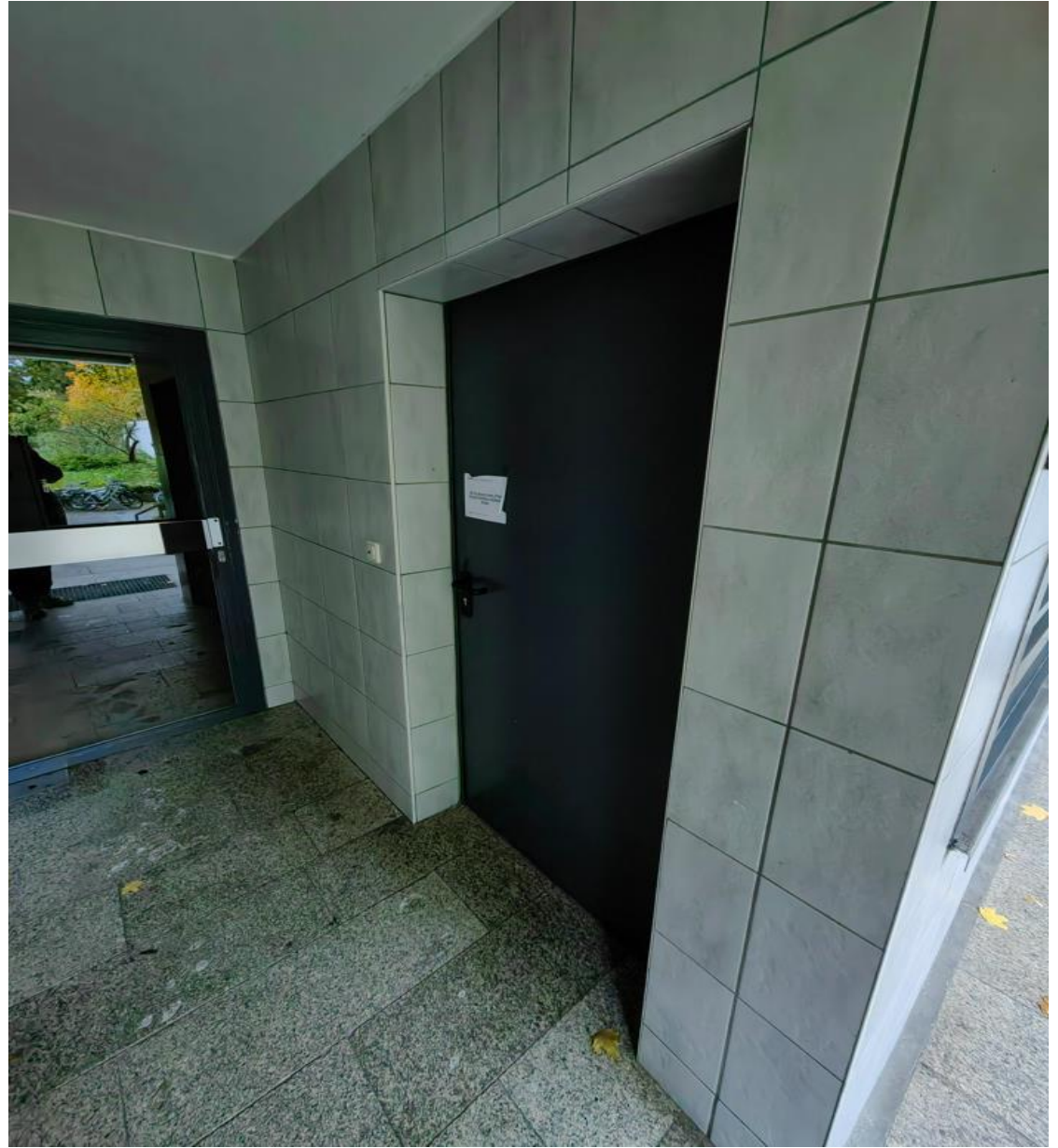




- den Einbruch in meinen Keller habe ich zur Anzeige gebracht und habe seit dem einen direkten Ansprechpartner bei der Polizei-Inspektion Nürnberg-Ost
- dort hat man im Verlauf der Wochen und Monate eine deutliche Zunahme an Einbrüchen in der Norikerstr. 19 vermerkt

→ unsere tolle Hausverwaltung hat hier als **Einbruchsunterstützer** fungiert

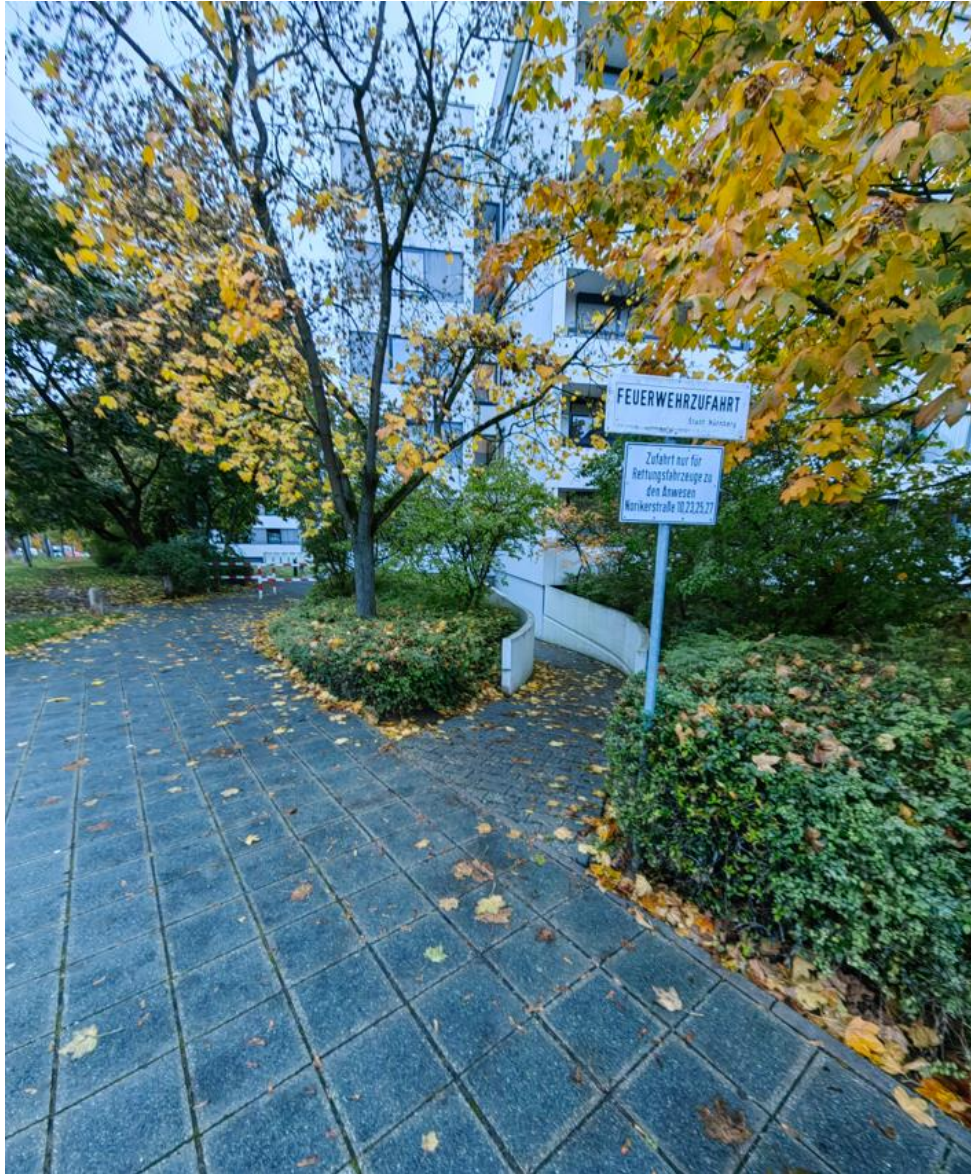
- auch das Haus Norikerstr. 6 hat man ohne Haustürschlüssel betreten können
- Der Sicherheitsmechanismus (🔒) der Hausverwaltung (einen Zettel an die Tür zu kleben, wonach die Tür nur mit Schlüssel funktioniert) hat mir den Zugang zum Haus Nr. 6 nicht verhindern können

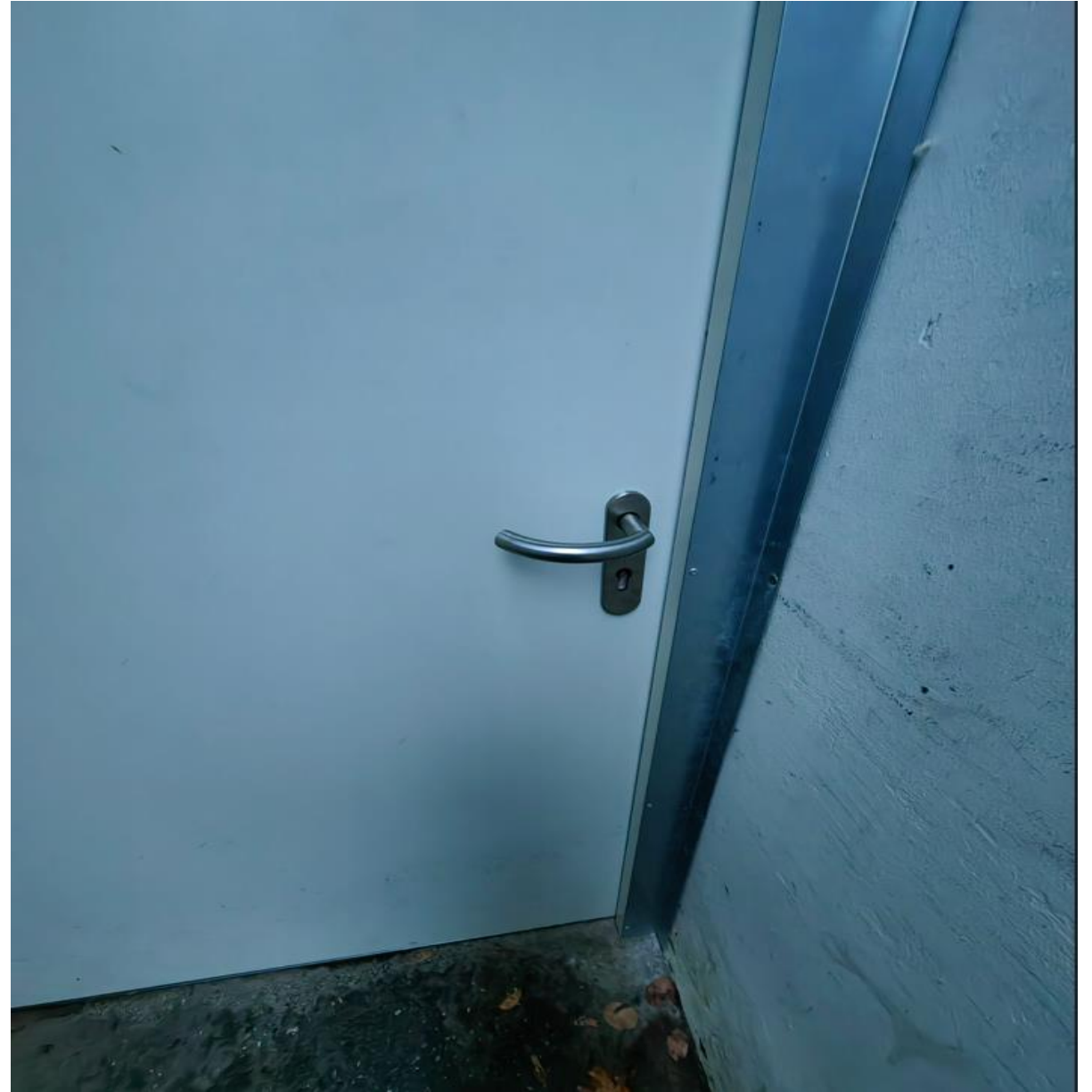


**Die Tür muss vor dem Öffnen
mit dem Schlüssel aufgesperrt
werden.**

- auch das Haus Norikerstr. 27 kann man ohne Haustürschlüssel betreten







- mir wurde zugetragen, dass ein Eigentümer und Bewohner sich diesbezüglich bei der Hausverwaltung befragt hat
- angeblich hat die Hausverwaltung ihm erklärt, dass die Installation der Türklinken (und damit der ungehinderte Zugang zu den Häusern für JEDE nicht berechnigte Person) auf Verlangen der Feuerwehr geschehen ist

- in einem Mail vom 23.11.2023 habe ich dies bei der Feuerwehr der Stadt Nürnberg nachgefragt
- mit Mail vom 07.12.203 hat die Feuerwehr der Stadt Nürnberg wie folgt geantwortet:

Die Feuerwehr hat keine Griffe gefordert. Es wurde gefordert dass die Tür jederzeit von innen zu öffnen ist. Dies können Sie in dem Ihnen vorliegenden Bericht von 2017 unter Punkt 2.3 nachlesen. Die Art der Umsetzung wurde der Hausverwaltung (Eigentümergeinschaft) offen gelassen.

- Der von der Feuerwehr angesprochene Bericht aus 2017 ist der Bericht über die Feuerbeschau der Feuerwehr vom

Stadt Nürnberg · Regenstraße 4 · 90451 Nürnberg 370 NÜHAU Nürnberger Hausverwaltungs GmbH Norikerstraße 19 Büro im 12.OG 90402 Nürnberg	EINGEGANGEN 13. Juli 2017 	Stadt Nürnberg Feuerwehr
10.07.2017 Feuerbeschau vom 28.06.2017, Akten-Nr. 370-31-02/0873/17 Wohnhochhaus Noriker Straße 19 und Tiefgarage		Abteilung Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz Feuerwache 3 Jakobsplatz 20 90402 Nürnberg
Sehr geehrte Damen und Herren, gemäß Vorgabe der FBV (Verordnung über die Feuerbeschau) haben wir im vorgenannten Objekt eine Feuerbeschau am 28.06.2017 durchgeführt. An der Feuerbeschau waren die Herren Baumann und Böllert (BoB/2) sowie Herr von Wittke (IBVW Planungs- und Ingenieurbüro) beteiligt und vorab dieses Schreibens aufgrund der Teilnahme von den Ergebnissen in Kenntnis gesetzt worden. Die schriftliche Dokumentation der Feuerbeschau und ggf. die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung der erkannten Mängel sind aus den folgenden Anlagen ersichtlich. Es handelte sich hierbei um eine außerordentliche Feuerbeschau, bei der festgestellt wurde, dass ein Großteil der Mängel seit der Feuerbeschau vom 07.11.2014, Akten-Nr. 370-31-02/951/14 bestehen und trotz mehrfacher Fristverlängerung nicht beseitigt wurden. Bitte bestätigen Sie uns fristgerecht (siehe Anlage 2) die Mängelbeseitigungen. Die Mängel, die im Unglücksfalle zu Sach- und Personenschäden führen können, ergeben sich aufgrund der einschlägig geltenden Gesetze und Verordnungen sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik. Bis zur vollständigen Beseitigung der Mängel haftet der Betreiber im Unglücksfalle für die dadurch verursachten Schäden und es kann eine strafrechtliche Verfolgung stattfinden. Werden bei einer Nachschau die hiemit bekannt gegebenen Mängel angetroffen, behalten wir uns eine kostenpflichtige Anordnung vor. Mit freundlichen Grüßen		Tel.: 09 11 / 2 31-6060 Fax: 09 11 / 2 31-6069 fv-vb@stadt.nuernberg.de www.feuerwehr.nuernberg.de Sprechzeiten: Mo, Di, Do 08:30 - 15:30 Uhr Mi, Fr 08:30 - 12:30 Uhr Besuche nur nach Vereinbarung! Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn-Linie 1, 11 Haltestelle Weißer Turm Straßenbahnlinie 4, 6 Haltestelle Plärrer Buslinie 34, 36 Haltestelle Plärrer Sparkasse Nürnberg BLZ 760 501 01 Kto.-Nr. 1 010 941 IBAN: DE50760501010001010941 Swift (BIC): SSKNDE77XXX

Auszug aus dem Bericht der Feuerwehr vom 10.07.2017

- 2.3 Die Notausgangstüren welche von den Fluren/Treppenräumen ins Freie führen sind teilweise versperrbar. Der Flucht- und Rettungsweg muß jederzeit frei sein. Die Schlösser in diesen Türen sind zu entfernen bzw. mit Panikschlösser zu versehen.

heute sieht die Tür vom Tiefgaragentunnel in unseren Keller so aus



eine auch nur halbintelligente Hausverwaltung, welche auch nur halb-engagiert gearbeitet hätte, hätte:

1. nicht über 6 Jahre gewartet, um die Forderungen der Feuerwehr umzusetzen
2. zuerst die neue (den Anforderungen der Feuerwehr entsprechende) Tür bestellt und nicht über Monate hinweg als Einbruchsermöglicher fungiert und unser Haus für JEDE unberechtigte Person Tag und Nacht zugänglich gemacht

- Sehr geehrte potentielle Einbrecher und potentielle Räubersleut´ und Einbrecher und Räubersleut´, ein Geschäftsführer einer Hausverwaltung verdient bestimmt viel Geld und ist vermögend.
- der Geschäftsführer unserer Hausverwaltung (Herr Christian König) ist mindestens grob-fahrlässig für einige Einbrüche verantwortlich
- vielleicht hat er aber auch ganz einfach gerne fremde Menschen im Haus – egal ob berechtigt oder unberechtigt

- falls Sie ihn mal privat bei ihm zuhause besuchen wollen, Herr König wohnt in der Mozartstr. 7 in 91207 Lauf (an der Pegnitz)



- seine Haustür hat er zwar nicht für JEDE unberechtigte Person zugänglich gemacht...



- aber vielleicht hat er ja eine Terrassentür oder ein Kellerfenster für Freunde immer offen....